

Jammen oder jammern
Workshop zur Sessionkultur

Lange bevor es crossover, Fusion und Weltmusik gab, hatten die Musiker aller Couleur schon eine Gemeinsamkeit – sie jamnten!

Und tun das bis heute – wenn man ein Stück nicht kennt, lernt man es live oder spielt was passendes dazu.

Dennoch kommt es oft zu Missstimmungen – ein Stück wird zu Tode genudelt, es mangelt an Kreativität, manche spielen sich den Wolf, während andere schüchtern in der Ecke stehen, Tempi und Lautstärke bleiben immer gleich, die Kommunikation funktioniert nicht und die Zuhörer schielen zur Theke.

In dem Workshop geht es um Sessionkultur – wie spüre ich als Einzelspieler eigene und fremde Impulse, wie zeige ich Ideen, welche Zeichen kann ich verwenden, wie höre man aufeinander – kurz: wie kann ich auch mit fremden Musikern und Stücken auch – und gerade - auf einer Session Musik machen!

„jammen oder jammern?“
Ein Workshop zur Sessionkultur
Für Festivals, Folkbands, Bildungseinrichtungen, Musikschulen

www.georgbrinkmann.de
mail@georgbrinkmann.de
0170-2076395